

Adventsfenster beim Kindergarten Don Bosco im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ der Kolpingsfamilie Busenbach



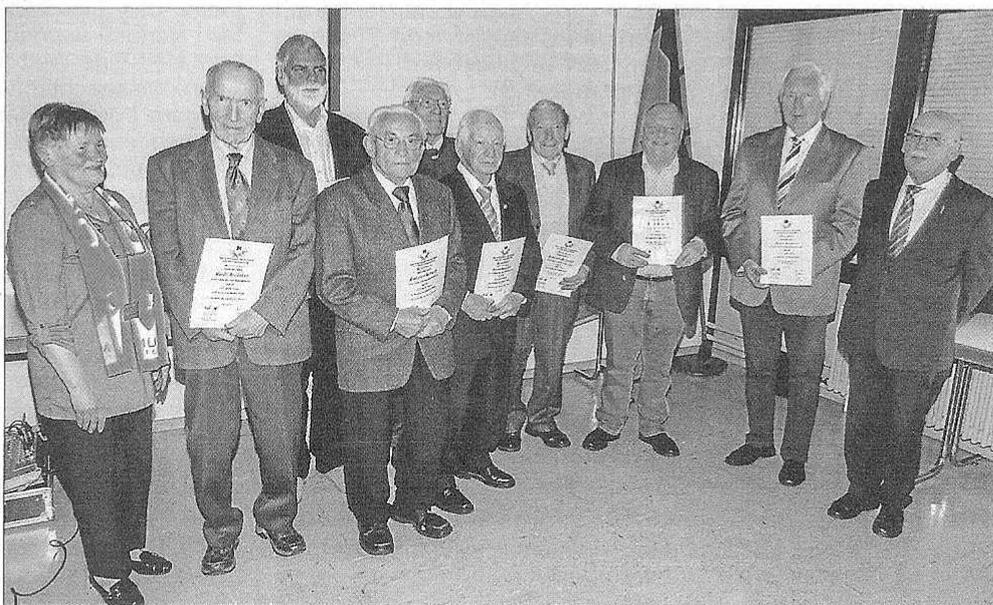
Strahlende Kinderaugen beim Lebendigen Adventskalender.

Spannungsvoll erwarteten viele Kinder, Eltern und Großeltern die Eröffnung des Adventsfensters beim Kindergarten Don Bosco durch die Leiterin des Kindergartens, Iris Pallmann. Mit dem lustigen Weihnachtslied „In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei“ begann das vom Kindergarten-Team bestens vorbereitete Programm. Gespannt folgten die Kinder der von Iris Pallmann vorgetragenen Geschichte von „Tomte Tummetott“, der des Nachts seine schützende Hand über die Kinder und die Tiere im alten Bauernhof hält und am Morgen nur seine Spuren im neuen Schnee hinterlässt. Mit dem Lied „Kling Glöckchen klingeling“ endete das Zusammensein und die Kinder durften den großen Bauernhof mit vielen Tieren in Augenschein nehmen.

Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Busenbach, Manfred Peter, dankte dem Leitungsteam des Kindergartens für die stimmungsvolle Gestaltung und übergab eine Geldspende zur Unterstützung der wichtigen Aufgabe mit den anvertrauten Kindern.

Langjährige, engagierte Mitglieder geehrt

Einige „Hochkaräter“ waren unter den Geehrten bei der Kolpingsfamilie Busenbach wie Vorsitzender Manfred Peter bei der Kolpinggedenkefeier sagte. Mit Rudi Anderer, Helmut Bitsch, Bernhard Fang und Alfons Lauinger konnte die Kolpingsfamilie gleich vier Gründungsmitglieder ehren, die vor 65 Jahren die Busenbacher Kolpingsfamilie mit begründeten. Alle vier engagierten sich im Laufe der Jahre auch im Vorstand. 60 Jahre gehören der Kolpingsfamilie Günter Neumaier und Konrad Schroth an. Neumaier wurde 1960 zum Kassier gewählt und versieht dieses Amt noch heute. 40 Jahre gehören Rita Blattner, Günter Bauer Peter Rädle und Wolfgang Rau der Kolpingsfamilie an, Rita Blattner, hob Peter hervor, war eine der ersten Frauen, die nach Öffnung der Mitgliedschaft für Frauen –ein segensreicher Änderungsprozess so Peter- der Kolpingsfamilie beitrugen. Alle erhielten die entsprechenden Nadeln und Urkunden.



Ehrungen bei der Kolpingsfamilie Busenbach: (v.li.) 2. Vorsitzende Waltraud Ochs, Rudi Anderer, Günter Bauer, Helmut Bitsch, Bernhard Fang, Alfons Lauinger, Konrad Schroth, Peter Rädle, Günter Neumaier, Vorsitzender Manfred Peter.

4.000 Euro für zwei soziale Werke



Spendenübergabe bei Kolping Busenbach: (v.li.) Waltraud Ochs (2. Vorsitzende), Hans Waldmann, Richard Nußbaumer (Mitraniaketan), Manfred Peter (Vorsitzender), Astrid, Erika B. Anderer, Marlon (Kinderhaus Rosa-Maria).

Zwei Spenden im Gesamtwert von 4000 Euro übergab die Kolpingsfamilie Busenbach zu je gleichen Teilen an die Stätte der Freunde in Indien und an das Kinderhaus Rosa-Maria in Honduras.

Für das Projekt im indischen Mitraniaketan nahmen die Initiatoren Richard Nußbaumer und Nans Waldmann die Spende der Kolpingsfamilie entgegen. Wie Richard Nußbaumer sagte, plane der Verein in unmittelbarer Nachbarschaft zur Containerbäckerei ein großes Jugendhaus mit Wohnmöglichkeit für Jugendliche.

Die Spende für Honduras nahm Erika B. Anderer vom deutschen Hilfsverein entgegen. Mit Astrid und Marlon hatte sie zwei Jugendliche mitgebracht, die derzeit das Gymnasium besuchen. Sie absolvieren ein Praktikum, um die deutsche Arbeitswelt kennenzulernen. Astrid ist bei der Bäckerei Richard Nußbaumer und Marlon in Karlsruhe beim Autohaus Zschernitz.

Der Spendenbetrag, so Vorsitzender Manfred Peter, kam zusammen aus dem Verkauf von Weihnachts- und Adventsgestecken und privaten Spenden.